

KREUZLINGEN

A) Setze treffendere Ausdrücke für «machen» und «sagen»!

1. «Ich **forme (baue)** einen riesigen Schneemann!» **rief (prahlte, verkündete, jubelte)** Karl. 2. «Wir haben einen Löwen **gebildet (geformt)», berichtete (meldete, erzählte)** Hermann. 3. Erna **jammerte (bedauerte)**: «Leider kann er nicht gehen». 4. «Aber», **stellte** Bethli **fest (spottete, stichelte, höhnte, behauptete)**, «er gleicht einer Kuh». 5. «Wir **verbessern** ihn», **beschlossen** alle Knaben. 6. «Kommt, **hilft** mit!» **rief Karl (forderte Karl alle auf, ermunterte alle, bat Karl, schlug Karl vor)**. 7. Ernsthaft **nickten** die Knaben mit dem Kopfe. 8. So **belustigten (unterhielten, spassten)** sich die Knaben.

B) Setze das fehlende Wort ein und unterstreiche es!

1. Rex ist ein Hund, **den** alle Kinder fürchten. 2. Wir rasteten in einem Dorf, **dessen** Bewohner Deutsch und Französisch sprechen. 3. Vor ihm lag eine Schachtel, von **deren** Inhalt er uns nichts verriet. 4. Sind das die Felle, aus **denen** man Handschuhe macht?

C) Übertrage in die Schriftsprache! (freiwillig!)

1) In Bern sah einmal eine vornehme (noble) Dame an einem kalten Abend ein kleines, armes Mädchen vor einer Bäckerei stehen. 2. Dem Kinde schaute (blickte) der Hunger aus den Augen, und es musste die guten Sachen nur so bestaunen (bewundern). 3. Die Frau hatte Erbarmen, nahm (ergriff) das Kind beim Händchen und trat (ging) mit ihm in den Laden (betrat mit ihm den Laden.). 4. Dort durfte es essen, bis es satt war (genug hatte). 5. Darauf betrat sie mit ihm (ging sie mit ihm in) einen Schuhladen und kaufte ihm ein Paar Schuhe (Schühlein) und daraufhin (nachher) in einem Kleidergeschäft ein warmes Mäntelchen. 6. Das Kind geriet vor Freude fast aus dem Häuschen, und es musste die gute Frau in einem fort (fortwährend) ansehen. 7. Auf einmal sagte es ganz schüchtern

zu ihr: «Gelt, du bist die Frau des lieben Gottes!».

D) Verbessere die folgenden Sätze:

1. Komm und **setze dich!** 2. Bald ist dir die Schulbank zu klein. 3. Wir gingen in den Garten **hinab.** 4. Das ist **der Hut des Mädchens (des Mädchens Hut).** 5. **Sprich** lauter! 6. Gib mir rasch **die Butter!**

E) Gib die 3. Person in der Einzahl an! (Präsens)

1. Er (sie, es) **unternimmt.** 2. Er **isst.** 3. Er **fährt** ab. 4. Er **schilt.** 5. Er **schläft.** 6. Er **sieht.** 7. Er **tritt** ein. 8. Er **läuft.** 9. Er **liest.**

F) Bestimme die Wortarten!

Das	bestimmter Artikel / sächlich / Einzahl / Werfall
kleine	Antwort (Eigenschaftswort) / Mehrzahl / Werfall
Mädchen	Nomen / sächlich / Einzahl / Werfall
schrie	Verb / 3. Person Einzahl / Präteritum
entsetzlich,	(Umstandswort der Art und Weise)
als	Bindewort (Lagewort)
ihm	Pronomen / 3. Person Einzahl / Wemfall
plötzlich	Antwort (Umstandswort der Zeit, Lagewort)
ein	unbestimmter Artikel / männlich / Ez / Werfall
grosser	Antwort / Einzahl / Werfall
Hund	Nomen / männlich / Einzahl / Werfall
begegnete.	Verb / 3. Person Einzahl / Präteritum

G) Schreibe im Präteritum, 1. Person, Einzahl!

1. ich rief, 2. liebe Mutter, 3. Ich schnellte, 4. Ich sandte, 5. Ich mass.

H) Nenne das Gegenteil der folgenden Wörter:

1. hässlich, 2. kurzweilig (abwechslungsreich, spannend, vielseitig, interessant, unterhaltend), 3. unbemalt (farblos), 4. trüb (neblig, düster, bedeckt), 5. Schmutzig, 6. faul (träge).